

Vom Umgang mit dem Tod und der Hoffnung , die daraus entspringt

Der Tod ist in der (Klein-)Kinderliteratur ein Thema, das mehr als einmal ausgeklammert wird. Dabei ist dieser eine ganz natürliche Sache, die uns und unser Leben tagtäglich umgibt. Ein Hörbuch wie "Kannst du pfeifen, Johanna" ist ideal dafür geeignet, um Kinder ab fünf Jahren vorsichtig an dieses Thema heranzuführen und sie gegebenenfalls auf einen Trauerfall in der eigenen Familie vorzubereiten. Ulf Stark gelingt dies mit einer heiteren, ganz und gar unsentimentalen Geschichte, die gleichzeitig zu Tränen rührt. Einfach eine wunderbare Begegnung zwischen Alt und Jung.

Nichts kann die Freundschaft von Ulf und Berra stören - abgesehen von einer winzigen Kleinigkeit: einem liebevollen Großvater, der seinem Enkel jeden Wunsch von den Augen abliest. Leider hat Berra nicht wie sein bester Freund das Glück, einen Opa zu haben. Niemand geht mit ihm angeln oder macht ihm eine leckere Schweinshaxe. Dies muss er ganz allein machen. Doch dann hat Ulf die rettende Idee: In einem Altersheim gibt es viele alte Leute, die auf jemanden wie Berra nur gewartet haben. Und tatsächlich werden die zwei freundschaftlich. Der alte Nils sitzt einsam hinter einer angelehnten Tür und schließt Berra sofort in sein Herz - und übernimmt sogleich die Rolle seines liebenden Großvaters.

Zwar kann er nicht angeln und Schweinshaxen findet er furchtbar, aber dafür kann er einen Drachen bauen und pfeifen wie ein Meister. Und das ist es auch, was er seinem Adoptivenkel beibringt - neben all den anderen Dingen, die er Berra zeigt. Doch so schön die gemeinsame Zeit auch ist, eines Tages hat diese ein trauriges Ende. Nils ist nicht mehr der Jüngste und der Sand in seiner Uhr ist schon fast komplett durchgerieselte. Nur noch wenige Wochen bleiben den beiden. Und diese verbringen sie mit einer Intensivität, die all die Jahre ohne einander wieder wettmachen.

Ulf Stark ist ein wunderbarer Erzähler von Geschichten, die trotz ihres traurigen Inhalts durchaus Momente der Erheiterung besitzen - und aus diesem Grunde bis zur letzten Spielminute jeden außerordentlich bereichern. Kitsch oder überbordende Sentimentalität sucht man hier allerdings vergebens, denn Stark ist eher ein Schreiber der leisen Worte, die eine gewisse Tragik bereits in sich tragen. "Kannst du pfeifen, Johanna" ist ein bezaubernd schönes Hörbuch, das kleinere Kindern auf das schwierige Thema "Tod" vorbereitet und ihnen davor spielerisch die Angst nimmt - vor allem dank der herausragenden Sprecherleistung von Jutta Richter.

Susann Fleischer 14.03.2011

Quelle: www.literaturmarkt.info